



**Kunst und Bier 2010**  
11. - 18. August 2010

**Josef Briechle**  
**Hubert Glaser**  
**Daniel Grimme**

**Kloster Andechs**  
Bergstraße 2  
82346 Andechs  
fon +49 (0)81523760  
[www. andechs.de](http://www.andechs.de)

**Georg Zentgraf Stiftung**  
Zweigstraße 7  
82152 Planegg  
fon +49 (0)898598885  
[www. kunstundbier.de.de](http://www.kunstundbier.de.de)

Arbeitsplatz:

unterm Klostergarten  
am Platz um den Maibaum

Organisation:

Hubert Huber  
handy 0179 5045396  
[www.huberthuber.de](http://www.huberthuber.de)



## **Kunst und Bier 2010**

Ein Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler seit 2002 zum Thema „Kunst und Bier“.  
Eingeladen werden Künstler, die sich am öffentlichen Wettbewerb beteiligen und von der Jury ausgewählt werden. Die Wettbewerbsteilnehmer werden nach Andechs eingeladen und fertigen auf dem Maibaum-Platz unterhalb des Klosters ihre Kunstwerke. Die entstandenen Kunstwerke sind Eigentum des Künstlers. Diese stellen dem Auslober die Kunstwerke für einen Zeitraum bis zu 3 Jahren für die Ausstellung im Kloster- und Gemeindegebiet zur Verfügung. Der Auslober hat Vorkaufsrecht. Es ist geplant, mit den teilnehmenden Künstler einen Tag ein Ferienprogramm mit Kindern im Alter zwischen 7 und 11 Jahren anzubieten. Für die Gestaltung dieses Tages ist die Erstellung eines kurzen erlebnispädagogischen Konzeptes hilfreich.

**www.kunstundbier.de**

### **Auslober:**

Georg Zentgraf-Stiftung

### **Koordination und Durchführung:**

Hubert Huber, Ringstr. 1, 94081 Fürstenzell, Tel.: 08502/8250, Fax: 8200 Mail: [huber@kuenstlerliste.de](mailto:huber@kuenstlerliste.de)

### **Bewerbungsunterlagen:** (einzureichen bis 05.2.2010 bei Hubert Huber)

Entwurf und kurze Beschreibung eines Kunstwerkes zum Thema „Kunst und Bier“ Angaben zum künstlerischen Werdegang Abbildungen von Projekten, die der Wettbewerbsaufgabe vergleichbar sind, auf max. 2 Seiten im Format DIN A4. Für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen erfolgt keine Kostenerstattung. Die eingereichten Unterlagen können auf eigene Kosten (Porto beilegen) zurückgefordert werden oder verbleiben bei Einverständnis der Künstler in der Künstlerkartei der Georg Zentgraf-Stiftung.

### **Teilnahmeberechtigung:**

Professionelle Künstlerinnen und Künstler

### **Preisgericht:**

Über die Auswahl der Symposiumsteilnehmer entscheidet eine Jury.  
Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

### **Wettbewerbsjury:**

Niko Becker, St. Ingbert  
Abt Johannes Eckert, Abtei Sankt Bonifaz in München und Andechs  
Ernst Grünwald, Ammerland  
Hubert Huber, Fürstenzell  
Lothar Hufnagel, Kohlenmühle, Neustadt a. d. Aisch  
Joachim Müller, Niederpöcking  
Anna E. Neppel, Bürgermeisterin, Gemeinde Andechs  
Roland Rauh, Küps  
Barbara Roesch/Zentgraf, Seefeld  
Karl Roth, Landrat, Landkreis Starnberg  
Hans Albert Ruckdeschel, Kulmbach  
Frater Lambert Stangl, Kloster Andechs  
Andreas Stöttner, Pfaffenberg  
Georg Zentgraf, Planegg  
Pater Valentin Ziegler, Kloster Andechs  
beziehungsweise Vertreter

### **Symposium:**

Das Symposium findet vom 11. bis 18. August 2010 in Andechs statt. (Anreise 10.8. Abreise 19.8.2010) Die Teilnehmer erhalten je Euro 500,- Aufwandsentschädigung. Die Unterbringung und Verpflegung im Kloster wird vom Auslober übernommen. Das benötigte Material wird vom Auslober kostenlos zur Verfügung gestellt. Werkzeuge sind von den Teilnehmern mitzubringen. Der Auslober hilft soweit wie möglich beim Transport, bei der Aufstellung und beim Abbau der Kunstwerke. Für den Versicherungsschutz (Berufshaftpflicht, Unfall- und Krankenversicherung) muss der Künstler selber sorgen.



Das Jurygremium (v.l. stehend: Georg Zentgraf, Roland Rauh, Frater Lambert, Margit Ruckdeschl, Albert Ruckdeschl, Pater Valentin, Barbara Rösch-Zentgraf, Ernst Grünwald; kniend: Lothar Hufnagel, Hubert Huber und Anna E. Neppi) hat am 30. 4. 2010 aus 37 Bewerbungen die Künstler Josef Briechle, Hubert Glaser und Daniel Grimme für das Symposium „Kunst und Bier 2010“ ausgewählt und nach Andechs eingeladen.





## Presse – Information

Künstler-Symposium „Kunst und Bier“ vom 11. bis 18. August 2010 am Kloster Andechs

# Kunst und Bier am Heiligen Berg

**Andechs 02.07.2010 (mG)**

**Das Kloster Andechs, die Georg Zentgraf - Stiftung und die Gemeinde Andechs veranstalten vom 11. bis 19. August 2010 das Symposium "Kunst und Bier" auf dem Hl. Berg. Dabei werden besondere und einzigartige Interpretationen des Themas „Kunst und Bier“ entstehen. Die drei von einer Jury ausgewählten Künstler erstellen ihre Arbeiten am Maibaumplatz unterhalb des Bräustüberls. Besucher des Heiligen Berges können dabei den Preisträgern ab dem 11. August bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinden Andechs und Seefeld arbeiten die Teilnehmer des Symposiums am 12. August zwischen 9 und 12 Uhr mit Kindern von 7 bis 11 Jahren.**

Die Künstler und Bildhauer Josef Briechle aus Waldshut, Hubert Glaser aus Passau und Daniel Mario Grimme aus Sommerhausen bei Würzburg bestreiten heuer das Symposium am Heiligen Berg. Nicht einfach war es für die Jury bei ihrer Sitzung am 30.04. im Kloster Andechs aus 37

---

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs  
Martin Glaab  
Öffentlichkeitsarbeit  
Bergstrasse 2; D – 82346 Andechs  
Tel.: +49 – 8152 – 376-290;  
Fax.: +49 – 8152 – 376-450 290  
Mail: [glaab@andechs.de](mailto:glaab@andechs.de)



## Presse – Information

Einsendungen aus Deutschland, Österreich, Ungarn und sogar aus der Türkei die Teilnehmer des Symposiums auszuwählen.

Spannende Momente bei der Entstehung des Kunstwerks von **Josef Briechle** dürften garantiert sein. Der 1939 in Tiengen/ Hochrhein geborene Holzbildhauer ist Stukkateurmeister, konzipierte und leitete seit 1995 mehrere erfolgreiche Bildhauer-Symposien, Skulpturenwege, teilweise grenzübergreifend, in Deutschland und der Schweiz. Briechle lebt und arbeitet freischaffend in Waldshut-Tiengen und beteiligt sich an Bildhauersymposien und LandArt-Projekten im In- und Ausland. In Andechs realisiert er eine fast drei Meter hohe Stele zum Thema „Hopfen und Malz – Transparent“, in die die Grundzutaten des Bieres im wahrsten Sinne des Wortes eingearbeitet werden.

**Hubert Glaser**, 1953 in Leverkusen geboren, arbeitete nach einem Architekturstudium in Köln bis 1983 als angestellter Architekt in Leverkusen. Seit 1984 lebt und arbeitet er als Bildhauer und Maler in Passau. Inhaltlich setzt er sich mit existentiellen Fragen auseinander und gestaltet unter anderem auch Glasfenster, Kapellen und engagiert sich für Kunst am Bau. In Andechs wird er eine Arbeit mit dem Titel „Bier im Überfluss“ realisieren, die die Kraft des Bieres und den Gärungsprozess thematisiert.

**Daniel Mario Grimme**, geboren 1980, arbeitet erst seit 2010 als freischaffender Bildhauer und Designer. Nach seinem Abitur im Jahr 2000 absolvierte er eine bis 2005 eine

---

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs  
Martin Glaab  
Öffentlichkeitsarbeit  
Bergstrasse 2; D – 82346 Andechs  
Tel.: +49 – 8152 – 376-290;  
Fax.: +49 – 8152 – 376-450 290  
Mail: [glaab@andechs.de](mailto:glaab@andechs.de)



## Presse – Information

Ausbildung zum Holzbildhauergesellen in Michelstadt im Odenwald. Seitdem arbeitet er im familieneigenen Restaurationsbetrieb mit. Eine Studienreise durch Indien 2005 brachte ihm neue Perspektiven. Bis 2009 schloss sich ein Studium an der Akademie für Handwerksdesign in Gut Rosenberg an. Am Heiligen Berg wird er eine Figuren­skulptur realisieren, die in einer alltäglichen Pose ein Sinnbild für Gemütlichkeit ist.

2010 ist der Heilige Berg zum achten Mal Austragungsort des Symposiums "Kunst und Bier", das vom Kloster Andechs, der Georg Zentgraf - Stiftung und der Gemeinde Andechs gemeinsam veranstaltet wird. Am Malbaum unterhalb des Klosters beginnen die Künstler am 11. August ihre Arbeit, unter anderem mit der Kettensäge. Die Besucherinnen und Besucher des Heiligen Berges können dann bis zum 18. August 2010 den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen und die Entstehung der Kunstwerke verfolgen. Die Arbeiten werden nach dem Künstlertreffen für ca. drei Jahre in der Umgebung des Heiligen Berges ausgestellt.

Für **Informationen, Gespräche und Interviews** stehen die Künstlerinnen und Künstler sowie der Leiter des Symposiums Hubert Huber (0179 - 5045396) während der Woche gerne zur Verfügung. Weitere **Details zu den Teilnehmern** und ihren Entwürfen finden sich auf der homepage des Klosters unter <http://www.andechs.de/veranstaltungen/> und unter [www.kunstundbier.de](http://www.kunstundbier.de).

(73 Zeilen, 530 Wörter, 3.673 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs  
Martin Gloab  
Öffentlichkeitsarbeit  
Bergstrasse 2, D – 82346 Andechs  
Tel.: +49 – 8152 – 376-290;  
Fax.: +49 – 8152 – 376-450 290  
Mail: [gloab@andechs.de](mailto:gloab@andechs.de)



## Josef Briechle

Am Kaltenbach 4  
79761 Waldshut-Tiengen

0049 774161718  
info@josefbriechle.de  
www.josefbriechle.de

- 1939 in Tiengen/Hochrhein geboren  
Stukkateurlehre, Meisterprüfung, Schule für Gestaltung Zürich  
Mitglied des BBK Südbaden
- 1995 Idee und Realisierung des Bildhauer-Symposiums „Barocke Sichten“
- 2000 Konzeption u. künstlerische Leitung des ersten grenzüberschreitenden  
Skulpturenweges „Übers Wasser, übers Land“,  
Kaiserstuhl/CH – Hohentengen/D
- 2001 Idee u. künstlerische Leitung des „WandArt“ Symposiums Tiengen
- 2006 Idee u. künstlerische Leitung des „LuftArt“ Symposiums Tiengen
- 2008 Idee u. künstlerische Leitung der SkulpTour in Tiengen
- 2008 Idee u. künstlerische Leitung des „LuftArt“ Symposiums in Nördlingen
- 2010 Idee u. Leitung des „Dicke Eiche“ Symposiums in Lauchringen

Lebt und arbeitet freischaffend in Waldshut-Tiengen.  
Beteiligung an Bildhauersymposien u. LandArt-Projekten im In-  
und Ausland

### Preise

- 1989 Syrlin-Kunstpreis Stuttgart
- 1996 Hans Thoma Förderpreis der EnBW
- 2002 Bräunlich-Bieser-Preis, Waldshut-Tiengen

### Ausstellungen / Auswahl

- 2010 Heinrich-Strobel-Haus SWR, Baden-Baden/D
- 2009 Haus Salmegg, Kunstverein Rheinfelden/D  
Galerie Marlène, Ottenbach/CH  
KulturTankstelle Döttingen/CH  
Städtische Galerie Zimmermannhaus Brugg/CH
- 2008 Galerie Dr. Meier Arth-Goldau/CH  
Galerie Anixis Baden/CH  
RegioArt Lörrach  
LuftArt-Symposium, Nördlingen  
OpenArt Roveredo/CH
- 2007 Städtische Galerie Altes Schloß, Wehr/D  
ALPHAarte Gallery, Brugg/CH  
9. Biennale Kleinplastik Hilden/D  
Galerie Mauritiushof, Bad Zurzach/CH  
Galerie Wyszür, Weiertal/CH

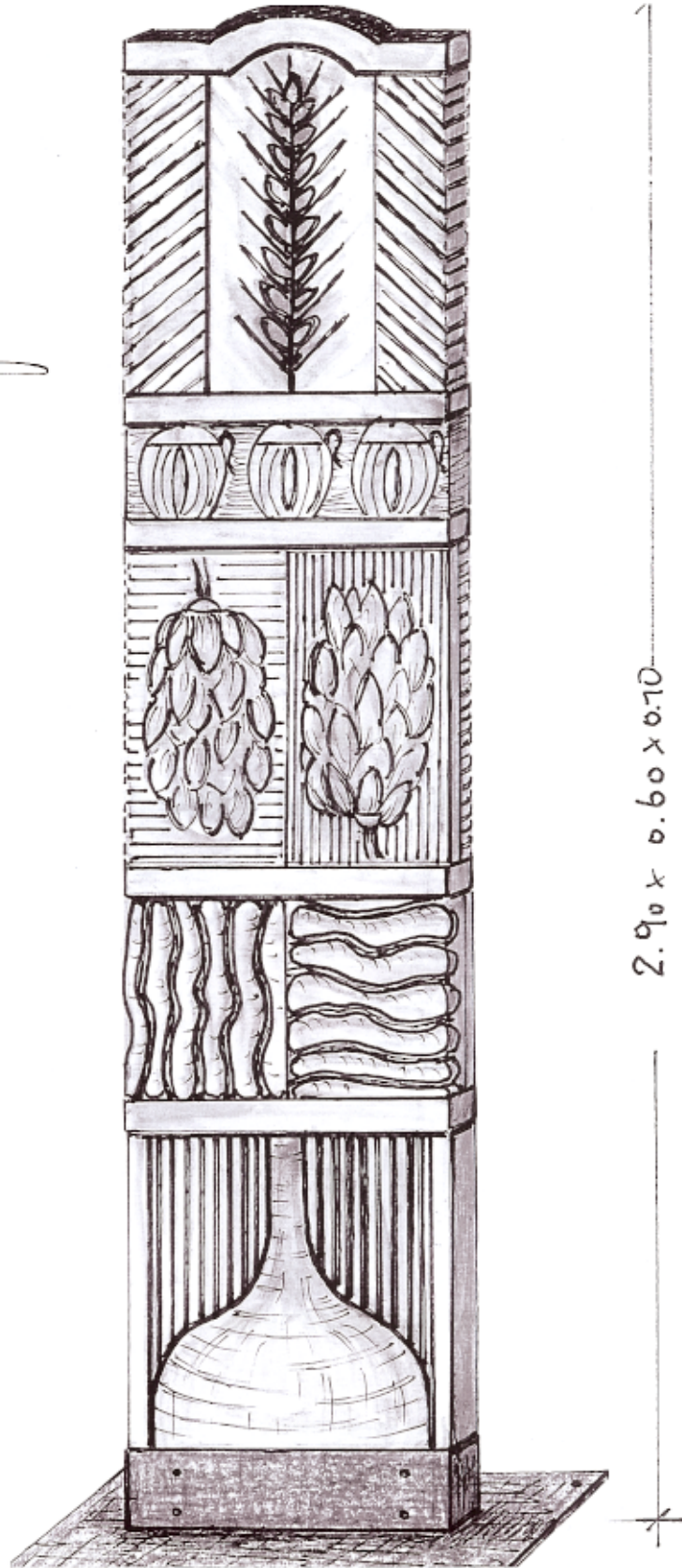
KUNST UND BIER 2010

KLOSTER AWDRECHS ZENTRAUF-STIFTUNG

TITEL "HOPFEN UND MALZ TRANSPARENZ"

EICHE ODER MAHAGONI 2.90 x 0.60 x 0.70 H1:10

WT-TIEFEN  
Briehle



Projektbeschreibung:

**Hopfen und Malz - Gott erhalt's**

Ein Sprichwort - für mich Ideengeber.

Einige wesentliche Grundzutaten zur Herstellung von Bier möchte ich in meine Skulptur einarbeiten. In den Werkstoff Mahagoni oder Eiche säge ich mit der Kettensäge die skizzierte Form ins Holz. In der mir eigenen Technik, Motive beidseitig bis in die Mitte des Holzes zu schneiden, entstehen an den Schnittpunkten Öffnungen. Dadurch ergeben sich filigrane, transparente Durchblicke, die die Schwere des Materials auslösen und ein Leichtes schaffen. Durch das zusätzliche Pigmentieren der Skulptur mit Farbe wird der Holzcharakter nahezu aufgelöst.

Material: Blockware aus Eiche oder Mahagoni

Maße: 290 cm Höhe, 60 cm Breite, 10 cm Stärke

Farbe: Osmo-Lasur

Sockelplatte: Stahl 70 x 70 cm, 10 mm stark



## **Hubert Glaser**

Kachletstraße 5  
94034 Passau  
Fon+Fax 0851 58233  
[www.hubert-glaser-passau.de](http://www.hubert-glaser-passau.de)

Bildhauer und Maler  
geb. 1952 in Leverkusen  
Architekturstudium in Köln  
1977-1983 angestellter Architekt in Leverkusen

von 1976 an Erfahrungen in freier Bildnerie  
bei Albrecht Klauer-Simonis, Weißenseifen/Eifel

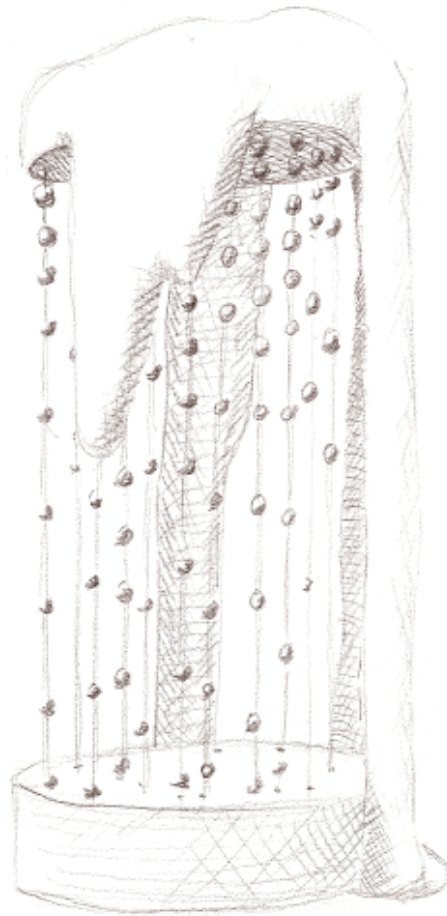
ab 1984 ausschließlich freiberuflich bildnerische  
Tätigkeit,  
seitdem Wohnsitz in Passau

Arbeitsschwerpunkte:  
Inhaltliche Auseinandersetzung mit existentiellen  
Fragen  
u.a. Aufträge für Glasfenster- und Kapellengestaltungen  
sowie für Kunst am Bau

Hubert Glaser

Kunst und Bier 2010

~ 70



~ 1.60

"Bier im Überfluss" H 2010

M ≈ 1:10 Holz/Metallstäbe

**Werkbeschreibung**

Titel: „Bier im Überfluss“

Aus einem Baumstamm, Durchmesser ca. 70 cm, Länge ca. 160 cm wird der Kern herausgesägt, so dass nur Sockel und Haube, verbunden durch 2-3 „Schaumstränge“ stehen bleiben. Im freien Zwischenraum des „Luftglases“ sind Holzperlen an Eisenstäben angeordnet und stellen aufsteigende Kohlensäure dar. Die Arbeit symbolisiert die (aufsteigende) Kraft des Bieres und erinnert an den Gärungsprozess.



**Daniel Mario Grimme**

Jahnstraße 11  
97286 Sommerhausen bei Würzburg

+49 93132098214  
+49 1633374716  
mail@der-werkraum.de  
www.skulptur-plastik-design.de  
www.der-werkraum.de  
09.05.1980 Geburtstag

9. 5. 80 geboren

2000 Abitur

2002 - 2005 Ausbildung zum Holzbildhauergesellen - Berufsfachschule für das Holz und Elfenbein verarbeitende Handwerk Michelstadt - ODW

seit 2005 permanente Mitarbeit im familieneigenen Restaurationsbetrieb für Antiquitäten - Kunst und Antiquitäten Grimme

2005 Studienreise durch Indien

2006 - 2009 Studium an der Akademie für Handwerksdesign - Gut Rosenberg - Abschluß zum Handwerksdesigner - Aachen

seit 2010 freischaffende Tätigkeit als Bildhauer / Designer

## Daniel Mario Grimme



So in etwa könnte die Skulptur aussehen. Eine alltägliche, betont entspannte Pose, ein Sinnbild der Gemütlichkeit. Essentiell für die Wirkung der Figur wäre das Umfeld in dem sie aufgestellt werden würde, wie auf den Bildern zu sehen z.B. an einem Baum, in einem Grünstreifen o.ä.

Arbeiten, die mit der Wettbewerbsaufgabe in Umfang vergleichbar sind:



Ein Spaziergänger. Kirsche kettengesägt. Höhe 1,50m.



Asiatischer Bauer. Kiefer kettengesägt, Kupfer. Gesamthöhe mit Sockel 2,80m.

mit freundlichen Grüßen, Pina

Donnerstag, 12. 8. von 9 - 12 uhr

Künstler arbeiten mit Kindern im Rahmen des Ferienprogramms am Maibaumplatz:

**Josef Briechle**

Als Vorschlag für den Kindertag könnte ich mir vorstellen, mit den Kids eine Stele zu gestalten. Ich würde eine Grundplatte mit einem angeschweißten Stahlstab vorbereiten. Die Kinder könnten dann individuell gestaltete Holz-Abfallteile durchbohren, bearbeiten, eventuell bemalen und aufschichten.

**Hubert Glaser**

Stimmen von Bierflaschen

Kleines Bierflaschenkonzert

Bemalen von Bierflaschen

**Daniel Mario Grimme**

mit den Kindern eine Feuerskulptur zu bauen fänd ich eine klasse Sache,

die am Freitag abends mit Musik der „**Blaskapelle Schlag**“ abgebrannt wird.